



RITARK

Einfache Überwachung nicht erschlossener Bauwerke und Anlagen

RITARK

Betreiber von Kanalnetzen und Regenbehandlungsanlagen müssen gesetzliche Anforderungen erfüllen. Die Berücksichtigung nicht erschlossener Bauwerke stellt dabei oft eine Herausforderung dar. Der Prozesswächter RITARK überwacht das Einstau- und Entlastungsverhalten auch in den entlegensten Gebieten – ohne Installation einer Stromversorgung oder einer physischen Datenanbindung.

Zuverlässig und zentral integriert

Mit dem autarken Prozesswächter RITARK kommen Kanalnetzbetreiber ihrer Selbstüberwachungspflicht nach. Gleichzeitig können sie ihre Netze optimal bewirtschaften und auch bisher isolierte und ausschliesslich lokal gesteuerte Anlagen zentral kontrollieren.

Gemeinsam mit dem Betreiber überprüfen unsere Mitarbeitenden mit jahrelanger Praxiserfahrung die Einbausituation vor Ort und legen die geeigneten Systeme fest. Nach Installation und Inbetriebnahme werden die Geräte in ein lokales oder Internet-basiertes Leitsystem integriert. RITARK unterstützt alle gängigen Prozessleitsysteme. Es lässt sich besonders einfach in RITOP und die Optimierungssoftware RITUNE® von Rittmeyer einbinden.

Ökonomisch und sorgenfrei betrieben

Während des Betriebs stehen unsere Experten dem Betreiber zur Seite und kontrollieren regelmässig die korrekte Funktion des Systems. Wird im Betrieb Optimierungspotenzial ersichtlich, beispielsweise ein kürzerer Speicherzyklus, lassen sich Konfigurationsänderungen durch unsere Experten aus der Ferne vornehmen, ohne dass ein Einsatz vor Ort an der Messstelle nötig wird.



Anwendungsbeispiel: Erfassung des pH-Werts in einem Fließgewässer mit Alarmierung bei Grenzwertüberschreitung per SMS und Darstellung im Webbrowser.



Anwendungsbeispiel: Erfassung des Füllstands durch Ultraschallmessung mit Anbindung an ein Prozessleitsystem inkl. Alarmierung bei hohem Niveau.



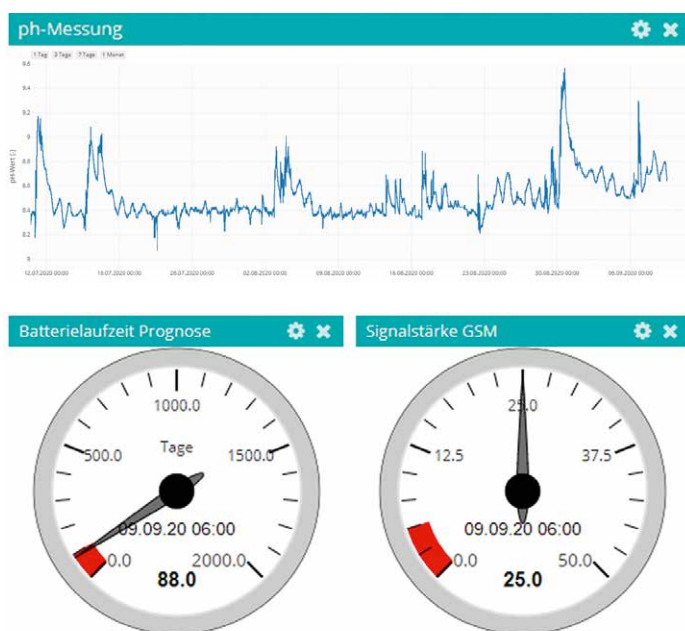
Vielseitig: Der Prozesswächter RITARK ist die Basis für verschiedenste Messanwendungen in Kanalnetzen. Er lässt sich nahtlos in bestehende Systeme einbinden – ganz ohne Verkabelungsaufwand für Daten- und Stromversorgung.

Voraussetzungen: 2G-/3G-Empfang, Mini-SIM-Karte.

Breites Anwendungsspektrum

RITARK verfügt neben einem Ultraschallsensor über vier digitale und zwei analoge Signaleingänge, die alle frei konfigurierbar sind. Der Prozesswächter unterstützt eine Vielzahl an Sensoren und Anwendungen, u. a.:

- Niveau mit Ultraschallsensoren
- Niveau mit Radarmessungen
- Drucksensoren
- Pegelsonden
- Schwimmerschalter
- Grenzstandsensoren
- Durchflusssensoren
- Reedkontakte
- Neigungssensoren
- pH-/Redox-Sonden
- Sauerstoffsensoren
- Feuchtesensoren
- Temperatursensoren
- Regenmesser
- Ansteuerung von Probenehmern
- Fremdwassererfassung
- Genereller Entwässerungsplan GEP



Ganglinie und Statusanzeige im RITUNE-Webbrowser

Ihre Vorteile

- Überwachung unabhängig von Strom- und Datenanschluss
- Gezielt ausgelegt für Schachtinstallationen: Verbindung trotz schwacher Empfangspegel sowie Störungen durch Betonstruktur und Schachtdeckel, Schutzart IP68
- Bis zu 10 Jahre Batterielebensdauer inkl. stetiger Überwachung der verbleibenden Laufzeit
- Schnelle Alarmierung bei Schwellwertüberschreitung oder Statusänderung per SMS
- Installation, Systemintegration und Instandhaltung durch erfahrene Experten

Rittmeyer, ein Unternehmen der BRUGG GROUP, entwickelt und liefert schlüsselfertige Mess- und Leittechniklösungen für Energie- und Wasserversorgungen, Wasserkraftwerke und Abwasserreinigungsanlagen. Seit 1904 steht der Name Rittmeyer für höchste Produkt- und Leistungsqualität. Rittmeyer begleitet seine Kunden partnerschaftlich über den gesamten Lebenszyklus ihrer Anlagen – von der Konzeption über die Planung, Installation, Inbetriebnahme und Schulung bis hin zu einem umfassenden Service. Mit sechs Tochtergesellschaften, einem Verkaufs- und Repräsentanzbüro sowie Vertretungen in über 25 Ländern ist Rittmeyer weltweit tätig.

www.rittmeyer.com

rittmeyer
BRUGG

Rittmeyer AG
Inwilerriedstrasse 57
Postfach 1660
CH-6341 Baar
+41 41 767 10 00
info@rittmeyer.com

82221.3.D | 2010 FEH
Änderungen vorbehalten